

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Ellen Haußdörfer (SPD)

vom 08. Juni 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Juni 2015) und **Antwort**

Entwicklung der Seniorenfreizeiteinrichtungen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann, weil es sich nach § 4 Absatz 1 des Gesetzes über die Zuständigkeiten in der Allgemeinen Berliner Verwaltung (Allgemeines Zuständigkeitsgesetz – AZG -) in der Fassung vom 22. Juli 1996, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Mai 2014 (GVBl. S. 302, ber. S 472) um eine Bezirksaufgabe handelt. Gleichwohl ist der Senat bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Bezirksämter von Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

Insgesamt haben zehn von zwölf Bezirksämtern geantwortet, deren Stellungnahmen nachfolgend wiedergegeben werden bzw. sofern es sich anbietet, zur besseren Übersicht in tabellarischer Form dargestellt werden:

1. Wie viele Seniorenfreizeitstätten existieren in den Bezirken, unterteilt nach Seniorenfreizeitstätten in kommunaler Trägerschaft und in freier Trägerschaft?

Zu 1.: Die Anzahl der Seniorenfreizeitstätten in den nachfolgend genannten Bezirken ist der tabellarischen Übersicht zu entnehmen:

Bezirk	Gesamtanzahl	Kommunale Trägerschaft	Freie Trägerschaft
Reinickendorf	9	9	-
Neukölln	6	5	1
Pankow	14 + 4 ¹⁾	6	8 + 4 ¹⁾
Lichtenberg	8	8	-
Steglitz-Zehlendorf	8	7	1
Friedrichshain-Kreuzberg	7	6	1
Spandau	9	9	-
Tempelhof-Schöneberg	14	9	5
Treptow-Köpenick	11	10	1
Marzahn-Hellersdorf	Im Bezirk wurden sämtliche Seniorenfreizeitstätten bereits im Jahr 1999 aufgegeben und per Vertrag in das Netz der bezirklich geförderten Stadtteilzentren (STZ) mit generationsübergreifenden Angeboten in die freier Trägerschaft überführt. Inzwischen gibt es in jedem Stadtteil ein STZ.		
Insgesamt in 10 Bezirken	90 ¹⁾	69	21 ¹⁾

1) Der Bezirk Pankow verfügt über insgesamt 18 Einrichtungen in unterschiedlichen Kategorien, die der älteren Generation zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben dienen. Dazu gehören unter anderem auch 4 Stadtteilzentren.

2. In welchen Bezirken und in welcher Anzahl wurden seit 2006 Seniorenfreizeitstätten in freie Trägerschaft übergeben?

Zu 2.: Seit dem Jahr 2006 wurden im Bezirk Pankow im Jahr 2008 und im Jahr 2012 jeweils eine Seniorenfreizeitstätte/Begegnungsstätte und im Bezirk Neukölln Anfang 2008 eine Seniorenfreizeitstätte in freie Trägerschaft übergeben.

3. In welchen Bezirken und in welcher Anzahl wurden seit 2006 Seniorenfreizeitstätten geschlossen?

Zu 3.: Seit 2006 wurden in nachstehend genannten Bezirken Seniorenfreizeitstätten geschlossen:

Neukölln	Im Jahr 2010 eine Seniorenfreizeitstätte.
Pankow	In 2010 eine Seniorenfreizeitstätte aufgrund des Grundstücksverkaufs.
Friedrichshain-Kreuzberg	In 2012 eine kommunale Seniorenfreizeitstätte, 3 weitere Standorte, davon 1 bezirkliche Stätte in 2014, 2 in freier Trägerschaft in 2013 und 2014. Die Angebote wurden jedoch in andere Einrichtungen übergeleitet.
Spandau	In 2014 ein bezirklicher Seniorentreff.
Tempelhof-Schöneberg	Es wurden zwei Seniorentreffpunkte in ehemaligen Seniorenwohnhäusern des Bezirks an die Eigentümerinnen und Eigentümer zurückgegeben. Diese nutzen die Räume als Gemeinschaftsräume für ihre Mieterinnen und Mieter und für die Nachbarschaft.
Marzahn-Hellersdorf	Es wird auf die Antwort zu Frage 1. verwiesen.

4. Wie haben sich die Besucherzahlen in den Seniorenfreizeitstätten in den Bezirken (bitte nach Bezirken aufschlüsseln) zwischen 2006 und 2015 entwickelt?

Zu 4.: Zur Entwicklung der Besucherzahlen zwischen 2006 und 2015 haben die nachstehend genannten Bezirke folgendes mitgeteilt:

Reinickendorf	Die Seniorenfreizeitstätten sind konstant voll ausgelastet geblieben. Stetig nehmen die Anmeldungen von Hobbygruppen bzw. Neumitgliedern zu, die gern in den bestehenden Gruppen Mitglied werden möchten. Es gibt Wartelisten in allen Freizeitstätten.		
Neukölln	2006 = 40.144 2007 = 37.250 2008 = 24.657 2009 = 24.455	2010 = 24.404 2011 = 38.937 2012 = 37.479 2013 = 38.341	2014 = 37.019 2015 = 6.290 (Statistik Jan. und Feb.)
Pankow	2006 = 99.347 2007 = 97.255 2008 = 99.265 2009 = 104.977	2010 = 109.946 2011 = 110.777 2012 = 96.653 2013 = 94.215	2014 = 91.889 2015 = liegt noch nicht vor
Lichtenberg	2006 = 123.405 2007 = 137.844 2008 = 139.859 2009 = 137.046	2010 = 143.258 2011 = 136.926 2012 = 132.620 2013 = 156.072	2014 = 137.378 2015 = 45.836 (bis 05/2015)
Steglitz-Zehlendorf	2006 = 216.047 2007 = 219.215 2008 = 221.387 2009 = 219.663	2010 = 213.347 2011 = 213.174 2012 = 215.764 2013 = 223.547	2014 = 208.925 2015 = 71.473 (bis 04/2015)
Friedrichshain-Kreuzberg	Die Auswertung der Gesamtbesucherzahlen anhand der Produktvergleichsberichte seit 2006 ist wegen der verschiedenen Veränderungen allein nicht ausreichend. Eine gezielte Auswertung je Begegnungsstätte seit 2006 ist wegen der Terminvorgabe aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Insgesamt kann aber festgestellt werden, dass sich die Besucherzahlen in den bezirklichen Begegnungsstätten in den letzten Jahren positiv entwickelt haben.		
Spandau	Die Besucherzahlen in den Seniorenfreizeitstätten sind seit 2006 um etwa 5.000 jährlich zurückgegangen. Das resultiert auch aus der Schließung des Seniorentreffs.		

Tempelhof-Schöneberg	<p>Die Besucherzahlen in den kommunalen Einrichtungen sind von knapp 120.000 im Jahr 2006 auf fast 152.000 im Jahr 2014 angestiegen.</p> <p>2006 = 119.599 2010 = 128.830 2014 = 151.734</p> <p>2007 = 125.363 2011 = 136.810</p> <p>2008 = 138.373 2012 = 145.514</p> <p>2009 = 149.136 2013 = 150.144</p> <p>Der Rückgang im Jahr 2010 ergab sich durch die Aufgabe der beiden Seniorentreffpunkte. In den Seniorenfreizeitstätten in freier Trägerschaft sind die angerechneten Besucherzahlen von knapp 23.000 auf um die 40.000 gestiegen. Im Jahr 2010 waren sie bei 50.000, im Jahr 2011 bei 56.000; aufgrund von Verschiebungen in der Finanzierung, haben sich die Zahlen dann wieder stark reduziert.</p>
Treptow-Köpenick	<p>2006 = 190.000</p> <p>2015 = 245.000</p>

5. Wie haben sich die Produktkosten für die Angebote in den Seniorenfreizeitstätten in kommunaler und in freier Trägerschaft in den Bezirken (bitte nach Bezirken aufschlüsseln) seit 2006 entwickelt?

Zu 5.: Als Anlage ist eine Auswertung für seniorenbezogene Angebote getrennt nach kommunaler und freier Trägerschaft beigefügt, die allerdings nicht die angefragten Angebote in Seniorenfreizeitstätten wiedergibt.

Die gewünschten Informationen können über den gesamten Zeitraum weder für die kommunale noch für die freie Trägerschaft vorgelegt werden.

Ursächlich hierfür sind im Bereich der kommunalen Trägerschaft, dass die Angebote in den Seniorenfreizeitstätten erst ab dem Jahr 2009 über dem Produkt 80005 „Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten“ abgebildet werden. In den Vorjahren 2006 bis 2008 bestand das Produkt 78793 „Seniorenbezogene Angebote und Veranstaltungen“, welches seniorenspezifische Angebote innerhalb und außerhalb von Seniorenfreizeitstätten erfasste.

Für den Bereich der freien Trägerschaft besteht im gesamten Zeitraum 2006 bis 2014 kein eigenständiges Produkt, welches die Angebote der freien Träger in Seniorenfreizeitstätten abbildet. Entsprechende Leistungen durch freie Träger wurden in den Jahren 2006 bis 2010 über das Produkt 78815 „Seniorenbezogene Angebote der freien Träger und anderer Anbieter“ erfasst. Ab dem Jahr 2011 werden (aufgrund der Zusammenlegung der drei Produkte 78815, 79391 „Angebote und/oder Beratung für Frauen, Migrantinnen, Arbeitslose, Behinderte und Menschen in Not durch freie Träger“ sowie 79394 „Soziale Angebote im Rahmen der Stadtteilarbeit und Nachbarschaftszentren/-treffs durch freie Träger“) derartige Angebote der freien Träger über das Produkt 80384 „Förderung von kieznahen Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger“ abgebildet.

6. Wie unterstützt der Senat die Arbeit von Seniorenfreizeitstätten in kommunaler und in freier Trägerschaft?

Zu 6.: Die Entscheidung über die Art und Weise von Förderung bzw. Unterstützung der Arbeit von Seniorenfreizeitstätten fällt in die Zuständigkeit der Bezirke.

Berlin, den 24. Juni 2015

In Vertretung

Dirk Gerstle

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juni 2015)

Vorbemerkungen/Legende

2006-2010		
Produkt 78815	Seniorenbezogene Angebote der freien Träger und anderer Anbieter	entspricht freier Trägerschaft
2011-2014		
Produkt 80834	Förderung von kieznahe Angeboten im sozialen Bereich durch freie Träger	entspricht freier Trägerschaft
2006-2008		
Produkt 78793	Seniorenbezogene Angebote und Veranstaltungen	entspricht kommunaler Trägerschaft
2009 ² -2014		
Produkt 80005	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke in Seniorenfreizeitstätten	entspricht kommunaler Trägerschaft
Produkt 80006	Seniorenbezogene Angebote der Bezirke außerhalb von Seniorenfreizeitstätten	entspricht kommunaler Trägerschaft

¹ ab dem Jahr 2011 Zusammenlegung und Neustrukturierung der "Zuwendungsprodukte Soz" 79391, 79394 und 78815 zu 80384 in Abarbeitung eines Arbeitsauftrages des RdB.

² Splittung des Produktes 78793 auf 80005 und 80006 zum Jahr 2009 um die unterschiedliche Aufgabenwahrnehmung im Zusammenhang mit der dauerhaften Nutzung bezirklich finanzierter Infrastruktur mit abzubilden.

Kommunale Trägerschaft

erw. Teilkosten für die seniorenbezogenen Angebote der Jahre 2006 bis 2008 (Produkt 78793)

Jahr	Art	31 Mi	32 FK	33 Pk	34 CW	35 Sp	36 SZ	37 TS	38 Nk	39 TK	40 MH	41 Li	42 Rd	Summe
2006	kom. Trägerschaft	340.508,22 €	995.924,53 €	827.868,50 €	923.560,53 €	785.876,05 €	1.504.410,22 €	1.125.834,82 €	220.075,10 €	1.518.902,26 €	372.239,84 €	1.028.593,92 €	1.005.821,48 €	10.649.615,47 €
2007	kom. Trägerschaft	307.658,64 €	1.389.142,23 €	724.631,76 €	876.957,30 €	1.106.881,98 €	1.341.985,48 €	947.091,56 €	200.142,67 €	1.413.852,11 €	276.694,01 €	917.993,65 €	901.774,87 €	10.404.806,27 €
2008	kom. Trägerschaft	261.681,42 €	2.222.290,46 €	922.767,49 €	1.098.929,59 €	1.043.715,15 €	1.361.880,00 €	1.274.480,54 €	132.288,87 €	1.840.419,55 €	270.714,90 €	959.373,20 €	1.025.483,37 €	12.414.024,54 €

erw. Teilkosten für die seniorenbezogenen Angebote der Jahre 2009 bis 2014 (Produkte 80005 u. 80006)

Jahr	Art	31 Mi	32 FK	33 Pk	34 CW	35 Sp	36 SZ	37 TS	38 Nk	39 TK	40 MH	41 Li	42 Rd	Summe
2009	kom. Trägerschaft	170.584,73 €	1.015.066,39 €	955.986,98 €	1.052.179,49 €	1.019.837,15 €	1.559.298,95 €	1.063.501,18 €	128.745,64 €	1.554.863,05 €	252.031,32 €	943.118,54 €	1.040.132,50 €	10.755.345,92 €
2010	kom. Trägerschaft	127.710,60 €	973.754,26 €	782.688,19 €	1.038.854,18 €	1.254.330,94 €	1.597.549,06 €	1.060.615,20 €	269.070,92 €	2.169.549,77 €	227.703,84 €	1.062.768,72 €	865.621,78 €	11.430.217,47 €
2011	kom. Trägerschaft	112.471,55 €	1.112.610,67 €	692.803,78 €	918.812,36 €	1.071.386,93 €	1.588.448,52 €	1.077.672,98 €	383.688,64 €	1.750.661,97 €	249.290,92 €	995.087,01 €	875.977,21 €	10.828.912,55 €
2012	kom. Trägerschaft	53.222,73 €	1.320.452,34 €	744.975,87 €	973.435,96 €	1.084.192,71 €	1.535.873,44 €	1.250.679,06 €	264.280,91 €	1.975.229,77 €	174.098,61 €	957.987,09 €	961.560,52 €	11.295.989,01 €
2013	kom. Trägerschaft	55.613,44 €	1.199.867,70 €	746.508,52 €	864.795,68 €	988.608,22 €	1.462.562,74 €	1.166.724,04 €	364.164,81 €	2.388.087,75 €	256.173,36 €	961.961,87 €	924.378,29 €	11.379.446,41 €
2014	kom. Trägerschaft	34.943,42 €	1.085.367,66 €	821.880,23 €	914.577,48 €	933.922,42 €	1.545.445,27 €	1.117.847,28 €	370.212,66 €	2.255.173,08 €	201.622,85 €	900.617,40 €	997.420,03 €	11.179.029,79 €

Freier Trägerschaft

erw. Teilkosten für die seniorenbezogenen Angebote der Jahre 2006 bis 2010 (Produkt 78815)

Jahr	Art	31 Mi	32 FK	33 Pk	34 CW	35 Sp	36 SZ	37 TS	38 Nk	39 TK	40 MH	41 Li	42 Rd	Summe
2006	freier Trägerschaft	396.244,57 €	9.457,51 €	367.672,83 €	0,00 €	0,00 €	8.005,60 €	86.229,46 €	79.710,47 €	92.903,26 €	0,00 €	41.533,88 €	0,00 €	1.081.757,58 €
2007	freier Trägerschaft	368.623,84 €	106.088,76 €	369.382,98 €	0,00 €	0,00 €	8.921,03 €	42.209,05 €	82.667,61 €	109.724,27 €	0,00 €	49.046,11 €	27.348,04 €	1.164.011,68 €
2008	freier Trägerschaft	341.044,93 €	25.883,66 €	248.428,45 €	0,00 €	0,00 €	8.542,86 €	120.957,47 €	86.412,83 €	223.043,52 €	0,00 €	54.899,12 €	47.976,58 €	1.157.189,43 €
2009	freier Trägerschaft	343.676,13 €	36.440,41 €	205.478,37 €	0,00 €	0,00 €	10.841,58 €	273.423,05 €	160.323,74 €	90.388,71 €	0,00 €	65.760,20 €	43.025,61 €	1.229.357,80 €
2010	freier Trägerschaft	282.915,69 €	41.784,14 €	218.845,71 €	0,00 €	0,00 €	8.503,17 €	102.535,01 €	108.292,45 €	104.148,53 €	0,00 €	70.155,06 €	41.428,26 €	978.608,03 €

erw. Teilkosten für die seniorenbezogenen Angebote der Jahre 2011 bis 2014 (Produkt 80834)

Jahr	Art	31 Mi	32 FK	33 Pk	34 CW	35 Sp	36 SZ	37 TS	38 Nk	39 TK	40 MH	41 Li	42 Rd	Summe
2011	freier Trägerschaft	326.518,39 €	701.535,97 €	540.260,76 €	0,00 €	134.360,40 €	8.913,08 €	236.233,04 €	151.169,42 €	429.006,02 €	796.761,55 €	1.128.355,99 €	14.392,18 €	4.467.506,79 €
2012	freier Trägerschaft	346.811,01 €	806.354,38 €	496.206,66 €	0,00 €	135.125,08 €	10.771,06 €	197.587,89 €	145.139,77 €	447.433,34 €	779.369,11 €	923.809,50 €	25.041,92 €	4.313.649,72 €
2013	freier Trägerschaft	357.835,66 €	833.631,94 €	455.833,81 €	0,00 €	149.688,11 €	10.422,19 €	172.895,84 €	180.251,45 €	479.600,70 €	804.316,04 €	1.170.346,68 €	26.645,51 €	4.641.467,92 €
2014	freier Trägerschaft	374.068,37 €	822.258,59 €	573.173,03 €	0,00 €	148.881,99 €	10.647,31 €	178.870,26 €	167.429,17 €	485.350,70 €	1.106.571,27 €	955.838,63 €	11.145,32 €	4.834.234,65 €